

MEISZL Othmar, Kaufmann, Feldbach.
(Ersatzmann für Dr. Kandutsch.)
Partei: Freiheitliche Partei Österreichs.

Wahlkreis: Wahlkreisverband IV (Steiermark, Kärnten und Burgenland).

Angelobung: **48** (29. 4. 1964) 2535.

Zuschrift in Immunitätsangelegenheiten:

Strafbezirksgericht Feldbach (§ 11 Lebensmittelgesetz) — Immunitätsausschuß **87** (21. 9. 1965) 4785.

Bericht: 893 d. B. (Dr. Geißler.)

Verhandlung und Beschluß auf Auslieferung
90 (4. 11. 1965) 4872.

Gewählt in:

den Handelsausschuß (Mitglied) am 29. 4. 1964.

den Ausschuß für soziale Verwaltung (Ersatzmitglied) am 29. 4. 1964.

den Ausschuß für Verkehr und Elektrizitätswirtschaft (Mitglied) am 29. 4. 1964.

den Unterausschuß des Handelsausschusses zur Vorberatung des Berichtes des Bundesministers für Handel und Wiederaufbau, betr. den Ausbauzustand der Bundesstraßen (III-89 d. B.) am 30. 6. 1965.

Redner in der Verhandlung über:

die Einkommensteuernovelle 1964, die neuerliche Abänderung des Kinderbeihilfengesetzes und den Bericht der Bundesregierung zur Entschließung des Nationalrates vom 12. Dezember 1963 anlässlich der Beschlußfassung über die 2. Einkommensteuernovelle 1963 **54** (16. 7. 1964) 2911—2912.

die Abänderung des Ladenschlußgesetzes **55** (17. 7. 1964) 2973.

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1965 (Spezialdebatte) **68** (11. 12. 1964) 3679—3684; **69** (14. 12. 1964) 3783—3785.

die Führung des Bundeshaushaltes in der Zeit vom 1. Jänner bis 30. Juni 1966 **92** (12. 11. 1965) 4972—4975.

Anfrage, betr.:

die Eisenerzbezüge der VÖEST (125/J) **50** (3. 6. 1964) 2626.

Beantwortet vom Vizekanzler DDr. Pittermann am 12. 6. 1964 (119/AB) **51** (17. 6. 1964) 2679.

Mündliche Anfragen gem. §§ 74 bis 76 GOG., betr.:

den Bahnhof Leibnitz (626/M) (zwei Zusatzfragen) — beantwortet vom Bundesminister für Verkehr und Elektrizitätswirtschaft Probst **51** (17. 6. 1964) 2690.

die staatspolizeiliche Überwachung eines Kreises von Personen (742/M) (eine Zusatzfrage) — beantwortet vom Bundesminister für Inneres Czettel **58** (18. 11. 1964) 3043—3044.

Kammerauszeichnungen bei Veranstaltungen des Österreichischen Bauernbundes (746/M) — schriftlich beantwortet vom Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft Dipl.-Ing. Dr. Schleinzner am 2. 12. 1964 (182/AB) **65** (3. 12. 1964) 3473.

die Bundeshandelsakademie in Feldbach (896/M) — beantwortet vom Bundesminister für Unterricht Dr. Piffl-Perčević **76** (31. 3. 1965) 4193—4194.

die Anmeldung von Entschädigungsansprüchen (995/M) — beantwortet vom Bundesminister für Finanzen Dr. Schmitz **81** (10. 6. 1965) 4405.

den Vertrag zwischen Österreich und Ungarn zur Regelung finanzieller Fragen (1000/M) (zwei Zusatzfragen) — beantwortet vom Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten Doktor Kreisky **81** (10. 6. 1965) 4403—4404.

Zweigbetrieb Fürstenfeld der Austria Tabakwerke (1128/M) (zwei Zusatzfragen) — beantwortet vom Bundesminister für Finanzen Dr. Schmitz **94** (17. 11. 1965) 5026.

MIGSCH Alfred, Dr., Senatsrat, Wien.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

Wahlkreis: 20 (Graz und Umgebung).

Angelobung: **1** (14. 12. 1962) 3.

Gewählt in:

den Hauptausschuß (Mitglied) **1** (14. 12. 1962) 6.

den Ständigen Unterausschuß des Hauptausschusses (Mitglied) am 14. 12. 1962.

den Finanz- und Budgetausschuß (Mitglied) **1** (14. 12. 1962) 10.

Zum Obmann gewählt am 14. 12. 1962.

den Geschäftsordnungsausschuß (Mitglied) **1** (14. 12. 1962) 10.

Zum Schriftführer gewählt am 14. 12. 1962.

den Justizausschuß (Ersatzmitglied) **1** (14. 12. 1962) 10.

den Rechnungshofausschuß (Mitglied) **1** (14. 12. 1962) 11.

den Unterrichtsausschuß (Ersatzmitglied) **1** (14. 12. 1962) 11.

den Unvereinbarkeitsausschuß (Ersatzmitglied) **1** (14. 12. 1962) 11.

Nationalrat: Migsch

175

den Verfassungsausschuß (Mitglied) 1 (14. 12. 1962) 11.

Zum Schriftführer gewählt am 14. 12. 1962.

den Ständigen gemeinsamen Ausschuß im Sinne des § 9 des Finanz-Verfassungsgesetzes 1948 (Mitglied) 1 (14. 12. 1962) 7.

Zum Vorsitzenden gewählt am 14. 12. 1962.

den Unterausschuß des Handelsausschusses zur Vorberatung der Regierungsvorlagen: Straßenverkehrsordnungsnovelle 1963 (97 d. B.) und Kraftfahrzeuggesetz 1963 (98 d. B.) am 15. 5. 1963. Diesem Unterausschuß wurde am 5. 2. 1964 auch die Regierungsvorlage: Bericht der Bundesregierung betr. das Europäische Übereinkommen über die obligatorische Haftpflichtversicherung für Kraftfahrzeuge vom 20. 4. 1959 (284 d. B.) zugewiesen.

den Unterausschuß des Finanz- und Budgetausschusses zur Vorberatung der Regierungsvorlagen: Bundesgesetz, mit dem das Grundsteuergesetz 1955 abgeändert wird (99 d. B.) und Bundesgesetz, mit dem das Bewertungsgesetz 1955 abgeändert wird (100 d. B.), am 16. 5. 1963.

den Unterausschuß des Finanz- und Budgetausschusses zur Vorberatung der Regierungsvorlagen: Bundesgesetz, betr. die Übernahme der Bundeshaftung für Auslandskredite an die „Österreichisch-Alpine Montangesellschaft“ und an die „Vereinigte Österreichische Eisen- und Stahlwerke Aktiengesellschaft“ (104 d. B.) und Bundesgesetz, betr. die Übernahme der Bundeshaftung für Auslandskredite an die „Österreichische Elektrizitätswirtschafts-Aktiengesellschaft (Verbundgesellschaft)“ und an die „Tauernkraftwerke Aktiengesellschaft“ (105 d. B.), am 16. 5. 1963.

den Unterausschuß des Finanz- und Budgetausschusses zur Vorberatung der Regierungsvorlagen: Bundesgesetz, mit dem das Elektrizitätsförderungsgesetz 1953 abgeändert wird (167 d. B.), Bundesgesetz zur Förderung der Kapitalbildung und Wirtschaftsentwicklung (168 d. B.), Bundesgesetz über die Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln (169 d. B.), Bewertungsfreiheitsgesetz (170 d. B.) und Bundesgesetz, mit dem das Einkommensteuergesetz 1953 geändert wird (173 d. B.), am 2. 7. 1963.

den Unterausschuß des Finanz- und Budgetausschusses zur Vorberatung der zum Budget 1964 eingebrachten Anträge am 5. 11. 1963.

den Unterausschuß des Finanz- und Budgetausschusses zur Vorberatung des Berichtes des Bundesministeriums für Finanzen über Kreditüberschreitungen für die Zeit vom 1. Mai bis 30. Juni 1963 (III-28 d. B.) am 22. 11. 1963.

den Unterausschuß des Finanz- und Budgetausschusses zur Vorberatung des Antrages der Abg. Dr. Migsch, Machunze, Dr. van Tongel u. Gen., betr. die Bereinigung der Probleme der Lohn- und Gehaltsverrechnung und jener der Einhebung der Lohnsteuer und der Sozialversicherungsbeiträge (85/A), am 9. 12. 1963.

den Unterausschuß des Rechnungshofausschusses zur Vorberatung des Tätigkeitsberichtes des Rechnungshofes für das Verwaltungsjahr 1962 (227 d. B.) am 15. 1. 1964.

den Unterausschuß des Verfassungsausschusses zur Vorberatung der Regierungsvorlagen: Bundesverfassungsgesetz, mit dem Bestimmungen des Bundes-Verfassungsgesetzes in der Fassung von 1929 über Staatsverträge abgeändert und ergänzt werden (287 d. B.), und Bundesgesetz, mit dem das Bundesgesetz vom 7. Dezember 1920 über das Bundesgesetzblatt neuerlich abgeändert wird (288 d. B.), am 23. 1. 1964.

den Unterausschuß des Handelsausschusses zur Vorberatung des Berichtes des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau über den Stand der Arbeiten der Kommission zur Schaffung der Grundlagen für eine neue Gewerbeordnung (III-17 d. B.) am 5. 2. 1964.

den Unterausschuß des Justizausschusses zur Vorberatung der Regierungsvorlagen: Strafprozeßnovelle 1964 (436 d. B.) und Bundesgesetz, mit dem strafrechtliche Bestimmungen zum Schutze des Brief-, Schriften- und Fernmeldegeheimnisses erlassen werden (437 d. B.), am 1. 7. 1964.

den Unterausschuß des Ausschusses für Verkehr und Elektrizitätswirtschaft zur Vorberatung der Regierungsvorlage: Fernmeldegesetznovelle (439 d. B.) am 1. 7. 1964.

den Unterausschuß des Verfassungsausschusses zur Vorberatung der Regierungsvorlage: Bundesverfassungsgesetz, mit dem das Staatsgrundgesetz über die allgemeinen Rechte der Staatsbürger durch eine Bestimmung zum Schutze des Fernmeldegeheimnisses ergänzt wird (438 d. B.) am 2. 7. 1964.

den Unterausschuß des Verfassungsausschusses zur Vorberatung der Anträge: Dr. van Tongel u. Gen., betr. Wahlrechtsreform (42/A), Doktor Fiedler u. Gen., betr. Abänderung der Nationalrats-Wahlordnung 1962 (64/A), Uhrlir u. Gen., betr. eine Änderung der Nationalrats-Wahlordnung (74/A und 95/A), Dr. Withalm u. Gen., betr. Abänderung der Nationalrats-Wahlordnung 1962 (93/A) sowie Dr. van Tongel u. Gen., betr. Bundesverfassungsgesetz, womit das Bundes-Verfassungsgesetz vom 1. Oktober 1920 in der Fassung von 1929 abgeändert wird (107/A), am 15. 7. 1964.

den Unterausschuß des Finanz- und Budgetausschusses zur Vorberatung der zum Budget 1965 eingebrachten Anträge am 5. 11. 1964.

den Unterausschuß des Rechnungshofausschusses zur Vorberatung des Tätigkeitsberichtes des Rechnungshofes über das Verwaltungsjahr 1963 (496 d. B.) und des Nachtrages zum Tätigkeitsbericht des Rechnungshofes über das Verwaltungsjahr 1963 (523 d. B.) am 13. 1. 1965.

den Unterausschuß des Verfassungsausschusses zur Vorberatung des Berichtes der Bundesregierung über ihre Rechtsauffassung betreffend die Stellung der politischen Parteien im öffentlichen Leben (III-81 d. B.) am 9. 6. 1965.

den Unterausschuß des Handelsausschusses zur Vorberatung des Berichtes des Bundesministers für Handel und Wiederaufbau, betr. den Ausbauzustand der Bundesstraßen (III-89 d. B.), am 30. 6. 1965.

Berichterstatte r über:

den Bericht der österreichischen Delegation zur 53. Interparlamentarischen Konferenz 80 (26. 5. 1965) 4400.

Redner in der Verhandlung über:

die Genehmigung des Bundesrechnungsabschlusses für das Jahr 1961 3 (30. 1. 1963) 61—67.

die vorläufigen Bestimmungen über das Haushaltsrecht des Bundes 11 (16. 4. 1963) 379 bis 381.

das Jahresprogramm 1963/64 und die Grundsätze des ERP-Fonds 21 (4. 7. 1963) 1025—1027.

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1964 (Spezialdebatte) 39 (11. 12. 1963) 2090—2099.

den Tätigkeitsbericht des Rechnungshofes für das Verwaltungsjahr 1962 und die Genehmigung des Bundesrechnungsabschlusses für das Jahr 1962 44 (4. 3. 1964) 2388—2392.

die Abänderung und Ergänzung von Bestimmungen des Bundes-Verfassungsgesetzes in der Fassung von 1929 über Staatsverträge und die neuerliche Abänderung des Bundesgesetzes über das Bundesgesetzblatt 44 (4. 3. 1964) 2427—2428.

den Bericht des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau über den Stand der Arbeiten der Kommission zur Schaffung der Grundlagen für eine neue Gewerbeordnung 48 (29. 4. 1964) 2575—2576.

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1965 (Spezialdebatte) 60 (26. 11. 1964) 3165—3171.

das Strafrechtsänderungsgesetz 1965 76 (31. 3. 1965) 4202—4205.

die Erhöhung der Quote Österreichs beim Internationalen Währungsfonds sowie die Zeichnung von zusätzlichen Kapitalanteilen bei der Internationalen Bank für Wiederaufbau und Wirtschaftsförderung 85 (14. 7. 1965) 4658 bis 4661.

den österreichischen Nationalfeiertag 89 (25. 10. 1965) 4833—4836.

Antrag, betr.:

die Bereinigung der Probleme der Lohn- und Gehaltsverrechnung und jener der Einhebung der Lohnsteuer und der Sozialversicherungsbeiträge (85/A) 37 (6. 12. 1963) 1941.

Finanz- und Budgetausschuß 37 (6. 12. 1963) 2029.

Anfrage an den Präsidenten gem. § 69 GO., betr:

den zweiten Teil der Erläuternden Bemerkungen zum Bundesfinanzgesetz 1964 (II-200 d. B.) 32 (29. 11. 1963) 1561.

Beantwortet vom Präsidenten Dr. Maleta am 2. 12. 1963 (II-202 d. B.) 33 (2. 12. 1963) 1633.

Anfragen, betr.:

den Steuerausfall durch Steuerbegünstigungen (80/J) 43 (19. 2. 1964) 2333.

Beantwortet vom Bundesminister für Finanzen Dr. Korinek am 16. 3. 1964 (86/AB) 45 (18. 3. 1964) 2442.

die Besteuerung der Entschädigungen auf Grund des 11. Staatsvertragsdurchführungsgesetzes (184/J) 59 (25. 11. 1964) 3066.

Beantwortet vom Bundesminister für Finanzen Dr. Schmitz am 8. 1. 1965 (198/AB) 72 (20. 1. 1965) 3974.

die Besteuerung nach Durchschnittssätzen (306/J) 86 (15. 7. 1965) 4700.

Beantwortet vom Bundesminister für Finanzen Dr. Schmitz am 2. 9. 1965 (313/AB) 87 (21. 9. 1965) 4784.

Mündliche Anfragen gem. §§ 74 bis 76 GOG., betr.:

die Frage der Nichtigkeit der „Allerhöchsten Entschliebung“ vom 12. 4. 1852 (100/M) (zwei Zusatzfragen) — beantwortet vom Bundesminister für Finanzen Dr. Klaus 6 (13. 3. 1963) 183.

die Behauptung über Verbleib eines Steueraktes (178/M) (zwei Zusatzfragen) — beantwortet vom Bundesminister für Finanzen Dr. Korinek 15 (15. 5. 1963) 803.

die Aufnahme von Vermögensverhandlungen mit der UdSSR (212/M) (eine Zusatzfrage) — beantwortet vom Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten Dr. Kreisky 19 (19. 6. 1963) 918—919.

Nationalrat: Migsch—Minkowitsch

177

die steuerliche Behandlung der Forstwirtschaft (328/M) (zwei Zusatzfragen) — beantwortet vom Bundesminister für Finanzen Dr. Korinek **26** (30. 10. 1963) 1278—1279.

die Entscheidungen der Finanzbehörden (514/M) (eine Zusatzfrage) — beantwortet vom Bundesminister für Finanzen Dr. Korinek **45** (18. 3. 1964) 2447—2448.

die Stellungnahme zu dem Antrag 104/A (587/M) (zwei Zusatzfragen) — beantwortet vom Bundesminister für Finanzen Dr. Schmitz **49** (13. 5. 1964) 2590—2592.

die Errichtung von Guardrails auf der Autobahn (590/M) — beantwortet vom Bundesminister für Handel und Wiederaufbau Dr. Bock **49** (13. 5. 1964) 2594.

eine Lehrkanzel für politische Wissenschaften (636/M) (zwei Zusatzfragen) — beantwortet vom Bundesminister für Unterricht Doktor Piffli-Perčević **52** (1. 7. 1964) 2714.

die Sperre der Investitionsmittel des Bundes (640/M) (eine Zusatzfrage) — beantwortet vom Bundesminister für Finanzen Dr. Schmitz **51** (17. 6. 1964) 2683.

die Gesamtmehreinnahmen des Bundes (836/M) (zwei Zusatzfragen) — beantwortet vom Bundesminister für Finanzen Dr. Schmitz **73** (3. 2. 1965) 4018—4019.

die Neuregelung der Kanzleiordnung (860/M) (zwei Zusatzfragen) — beantwortet vom Bundeskanzler Dr. Klaus **74** (17. 2. 1965) 4038.

außerordentliches Budget 1964 (865/M) (zwei Zusatzfragen) — beantwortet vom Bundesminister für Finanzen Dr. Schmitz **74** (17. 2. 1965) 4046—4047.

Zur Geschäftsbehandlung:

Abstandnahme von der Auflagefrist für Ausschlußberichte **83** (30. 6. 1965) 4482.

Ordnungsruf:

erhalten **92** (12. 11. 1965) 4949, 4956.

MINKOWITSCH Roland, Bauer, Mannersdorf, Post Angern.

(Ersatzmann für Dipl.-Ing. Hartmann.)

Partei: Österreichische Volkspartei.

Wahlkreis: 11 (Viertel unterm Manhartsberg).

Angelobung: **8** (3. 4. 1963) 238.

Gewählt in:

den Handelsausschuß (Mitglied) am 19. 4. 1963.

den Landesverteidigungsausschuß (Ersatzmitglied) am 19. 4. 1963.

den Ausschuß für Land- und Forstwirtschaft (Ersatzmitglied) am 29. 4. 1964.

den Rechnungshofausschuß (Ersatzmitglied) am 19. 4. 1963.

den Ausschuß für verstaatlichte Betriebe (Ersatzmitglied) am 19. 4. 1963.

den Ausschuß zur Vorberatung des Volksbegehrens zur Erlassung eines Bundesgesetzes über die Aufgaben und die Einrichtung der „Österreichischer Rundfunk, Gesellschaft m. b. H.“ (544 d. B.) (Mitglied) **58** (18. 11. 1964) 3055, 3061 und **59** (25. 11. 1964) 3141.

den Unterausschuß des Handelsausschusses zur Vorberatung des Berichtes des Bundesministers für Handel und Wiederaufbau, betr. den Ausbauzustand der Bundesstraßen (III-89 d. B.), am 30. 6. 1965.

Berichterstatter über:

die Verlängerung der Geltungsdauer des Lebensmittelbewirtschaftungsgesetzes 1952 **94** (17. 11. 1965) 5031—5032.

Redner in der Verhandlung über:

die Weinsteuernovelle 1963 **21** (4. 7. 1963) 1004 bis 1007.

die Saatgutgesetz-Novelle 1964 **52** (1. 7. 1964) 2734—2735.

die Novellierung des Weingesetzes 1961 **55** (17. 7. 1964) 2969—2970.

den Bericht der Bundesregierung gemäß § 9 Abs. 2 des Landwirtschaftsgesetzes **66** (9. 12. 1964) 3633—3637.

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1965 (Spezialdebatte) **66** (9. 12. 1964) 3633—3637.

die Veräußerung bundeseigener Liegenschaften aus den Marchfeld-Ökonomien **85** (14. 7. 1965) 4687—4689.

Antrag, betr.:

die Novellierung des Bundesgesetzes über den Verkehr mit Wein und Obstwein (Weingesetz 1961) *) (108/A) **51** (17. 6. 1964) 2678.

Ausschuß für Land- und Forstwirtschaft **52** (1. 7. 1964) 2715.

Bericht: 505 d. B. (Dipl.-Ing. Tschida).

Zweite und dritte Lesung **55** (17. 7. 1964) 2969—2970.

Verhandlung im Bundesrat: kein Einspruch **219** (22. 7. 1964) 5372—5374. (Berichterstatter des Ausschusses für wirtschaftliche Angelegenheiten: Mantler.)

Bundesgesetz vom 17. 7. 1964, BGBl. Nr. 198.

*) Gesetz geworden als „Bundesgesetz, mit dem das Weingesetz 1961 abgeändert wird“.